

Augsburger Allgemeine

Startseite › Lokales (Krumbach) › Ichenhausen und Ellzee klingen zusammen

[VEREINE](#)

25.05.2011

Ichenhausen und Ellzee klingen zusammen

Die Blaskapellen proben jetzt gemeinsam. Musiker haben wieder mehr Spaß

[Ichenhausen](#) Der nunmehr abgeschlossene Bau des Probelokals sowie der Zusammenschluss mit der Musikkapelle Ellzee zur Spielgemeinschaft standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Ichenhausen.

Stellvertretender Vorsitzender Karl-Heinz Glassenhardt berichtete über eine Vielzahl an Auftritten im kirchlichen wie im kulturellen und „traditionellen“ Sektor. Nach dem Frühjahrskonzert 2010, mit dem sich Thomas Seitz nach langjähriger Dirigententätigkeit aus seinem Amt verabschiedet hatte, wurde die Kapelle von verschiedenen „Übergangsdirektoren“ geleitet.

Vorsitzender Rainer Baumgartner berichtete, dass sich die tatsächliche Dirigentensuche auch deshalb als Problem darstellte, da in den vergangenen Jahren nicht wenige Musiker, sei es aus schulischen, beruflichen oder privaten Gründen, aus den aktiven Reihen ausgeschieden waren, was eine recht ungleichmäßige Besetzung der verschiedenen Register zur Folge hatte. Deshalb trat der Verein mit den Musikern aus [Ellzee](#) in Verbindung, die einer Spielgemeinschaft mit den „Nachbarn“ zustimmten. Baumgartner betonte,

unter der Leitung von Konstantin Eheim mache „das Spielen jetzt wieder richtig Spaß“, da die Kapelle im Normalfall mit 45 bis 50 Instrumentalisten musizieren könne. Beide Vereine als solche werden jedoch künftig eigenständig bleiben. Als gemeinsame Auftritte sind eine Serenade im Sommer und ein Konzert im Advent in Planung.

Bürgermeister Hans Klement bestätigte die Stadtkapelle in ihrer Entscheidung. Er betonte, dass mit der Spielgemeinschaft „die richtigen Weichen für die Zukunft“ gestellt worden seien. Weiterhin lobte er den regen Einsatz der Musikerinnen und Musiker rund um den Bau des neuen Probelokals. Schließlich wurden insgesamt auch etwa 2500 Stunden an Eigenleistung eingebracht. Vorsitzender Baumgartner dankte sowohl der Stadt als auch allen Musikern, Mitgliedern, Freunden und Sponsoren für deren wichtige und tatkräftige Unterstützung. Insgesamt sei es möglich gewesen, „voll im Budget“ zu bleiben, so der Vorsitzende. Auch die Ellzeer Musiker fühlen sich in den neuen Ichenhauser Räumlichkeiten sehr wohl, sodass jetzt sämtliche Gemeinschaftsproben dort stattfinden. Demnächst möchten die Musiker die Öffentlichkeit zu einem großen Tag der offenen Tür einladen.

Jugendarbeit im Vordergrund

In Zukunft wollen sich die Ichenhauser zudem verstärkt auf die Jugendarbeit konzentrieren. Bereits am Sonntag, 28. Mai, sind ab 14 Uhr alle Grundschul Kinder zu einem Instrumentenbau-Kurs eingeladen. Um 16 Uhr beginnt dann das Konzert der örtlichen Musikschule. (zg)

THEMEN FOLGEN

ICHENHAUSEN



ELLZEE



THOMAS SEITZ



KONSTANTIN EHEIM



HANS KLEMENT



